

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße

Januar 2026



Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Spree-Neiße

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Spree-Neiße
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.146	5.200	5.042	-54	-1,0	9	0,2	2,3	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.824	3.655	3.463	169	4,6	172	4,7	7,4	3,7
58,9% Männer	2.253	2.132	1.957	121	5,7	147	7,0	10,0	5,7
41,1% Frauen	1.571	1.523	1.506	48	3,2	25	1,6	4,1	1,3
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	256	249	237	7	2,8	7	2,8	4,6	8,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	68	60	-4	-5,9	-1	-1,5	-4,2	-1,6
46,3% 50 Jahre und älter	1.769	1.654	1.549	115	7,0	155	9,6	9,6	4,7
37,8% dar. 55 Jahre und älter	1.444	1.333	1.244	111	8,3	193	15,4	11,9	7,1
37,4% Langzeitarbeitslose	1.432	1.403	1.393	29	2,1	61	4,4	4,9	4,3
5,1% Schwerbehinderte Menschen	195	184	176	11	6,0	-23	-10,6	-9,4	-13,7
15,6% Ausländer	596	604	592	-8	-1,3	21	3,7	7,5	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	701	693	506	8	1,2	8	1,2	24,0	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	444	344	206	100	29,1	10	2,3	39,3	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	123	89	-52	-42,3	-8	-10,1	24,2	-18,3
seit Jahresbeginn	701	7.364	6.671	x	x	8	1,2	4,1	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	498	588	30	6,0	83	18,7	1,6	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	192	138	210	54	39,1	46	31,5	-1,4	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	108	107	-30	-27,8	4	5,4	13,7	-12,3
seit Jahresbeginn	528	7.144	6.646	x	x	83	18,7	-0,3	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,4	6,1	x	x	x	6,4	5,9	5,8
dar. Männer	7,5	7,1	6,5	x	x	x	7,0	6,4	6,2
Frauen	5,9	5,7	5,6	x	x	x	5,7	5,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,7	5,4	x	x	x	5,9	5,6	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,2	3,7	x	x	x	4,3	4,7	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,4	5,9	x	x	x	6,1	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,1	6,6	x	x	x	6,6	6,3	6,2
Ausländer	21,6	21,9	21,4	x	x	x	22,2	21,7	22,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,1	6,7	x	x	x	7,0	6,5	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.960	3.796	3.618	164	4,3	114	3,0	5,6	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.368	4.288	4.119	80	1,9	-97	-2,2	0,5	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.374	4.296	4.131	78	1,8	-113	-2,5	0,2	-2,6
Unterbeschäftigtequote	7,6	7,5	7,2	x	x	x	7,7	7,4	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.545	1.304	1.146	241	18,5	309	25,0	23,1	12,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.324	4.328	4.323	-4	-0,1	-276	-6,0	-5,4	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.161	1.177	1.179	-15	-1,3	18	1,6	0,0	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	3.474	3.461	3.478	13	0,4	-204	-5,6	-5,3	-5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	93	123	125	-30	-24,4	-14	-13,1	-22,2	-8,8
Zugang seit Jahresbeginn	93	1.566	1.443	x	x	-14	-13,1	-8,3	-6,8
Bestand	731	790	790	-59	-7,5	-112	-13,3	-6,4	2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.982	2.011	1.870	-29	-1,4	196	11,0	16,9	17,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.326	1.195	1.048	131	11,0	158	13,5	22,9	12,6	
61,8% Männer	820	725	597	95	13,1	136	19,9	35,0	20,6	
38,2% Frauen	506	470	451	36	7,7	22	4,5	8,0	3,4	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	91	82	82	9	11,0	-5	-5,2	9,3	20,6	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	18	-	-	-2	-9,5	-	12,5	
54,3% 50 Jahre und älter	720	639	536	81	12,7	151	26,5	29,4	10,1	
46,3% dar. 55 Jahre und älter	614	533	450	81	15,2	165	36,7	30,3	12,5	
7,4% Langzeitarbeitslose	98	90	87	8	8,9	-2	-2,0	-12,6	-14,7	
4,5% Schwerbehinderte Menschen	60	51	49	9	17,6	-14	-18,9	-17,7	-23,4	
7,2% Ausländer	96	89	89	7	7,9	7	7,9	21,9	4,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	412	404	294	8	2,0	-15	-3,5	39,3	2,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	279	155	23	8,2	-20	-6,2	57,6	-6,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	55	53	-11	-20,0	6	15,8	19,6	-7,0	
seit Jahresbeginn	412	4.059	3.655	x	x	-15	-3,5	10,5	8,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	249	311	28	11,2	48	21,0	4,2	13,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	105	87	121	18	20,7	25	31,3	11,5	22,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	39	58	6	15,4	16	55,2	-17,0	16,0	
seit Jahresbeginn	277	3.799	3.550	x	x	48	21,0	4,8	4,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
dar. Männer	2,7	2,4	2,0	x	x	x	2,3	1,8	1,6	
Frauen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,3	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,5	2,1	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
Ausländer	3,5	3,2	3,2	x	x	x	3,4	2,8	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.348	1.215	1.082	133	10,9	154	12,9	21,5	12,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.443	1.315	1.179	128	9,7	144	11,1	19,1	11,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.448	1.320	1.186	128	9,7	133	10,1	17,9	10,0	
Unterbeschäftigte	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,3	1,9	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.545	1.304	1.146	241	18,5	309	25,0	23,1	12,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.164	3.189	3.172	-25	-0,8	-187	-5,6	-5,2	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.498	2.460	2.415	38	1,5	14	0,6	1,2	0,3
57,4% Männer	1.433	1.407	1.360	26	1,8	11	0,8	0,4	0,3
42,6% Frauen	1.065	1.053	1.055	12	1,1	3	0,3	2,4	0,4
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	165	167	155	-2	-1,2	12	7,8	2,5	2,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	49	42	-4	-8,2	1	2,3	-5,8	-6,7
42,0% 50 Jahre und älter	1.049	1.015	1.013	34	3,3	4	0,4	-	2,1
33,2% dar. 55 Jahre und älter	830	800	794	30	3,8	28	3,5	2,3	4,3
53,4% Langzeitarbeitslose	1.334	1.313	1.306	21	1,6	63	5,0	6,4	5,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	135	133	127	2	1,5	-9	-6,3	-5,7	-9,3
20,0% Ausländer	500	515	503	-15	-2,9	14	2,9	5,3	1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	289	212	-	-	23	8,6	7,4	-21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	65	51	77	118,5	30	26,8	-7,1	-31,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	68	36	-41	-60,3	-14	-34,1	28,3	-30,8
seit Jahresbeginn	289	3.305	3.016	x	x	23	8,6	-2,8	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	249	277	2	0,8	35	16,2	-0,8	-8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	87	51	89	36	70,6	21	31,8	-17,7	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	69	49	-36	-52,2	-12	-26,7	43,8	-31,9
seit Jahresbeginn	251	3.345	3.096	x	x	35	16,2	-5,6	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,2	4,2
dar. Männer	4,8	4,7	4,5	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,0	2,6	x	x	x	2,9	3,5	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Ausländer	18,1	18,6	18,2	x	x	x	18,8	18,9	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.612	2.581	2.536	31	1,2	-40	-1,5	-0,5	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.925	2.973	2.940	-48	-1,6	-241	-7,6	-6,0	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.926	2.976	2.945	-50	-1,7	-246	-7,8	-6,1	-6,9
Unterbeschäftigtequote	5,1	5,2	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.324	4.328	4.323	-4	-0,1	-276	-6,0	-5,4	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.161	1.177	1.179	-15	-1,3	18	1,6	0,0	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	3.474	3.461	3.478	13	0,4	-204	-5,6	-5,3	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

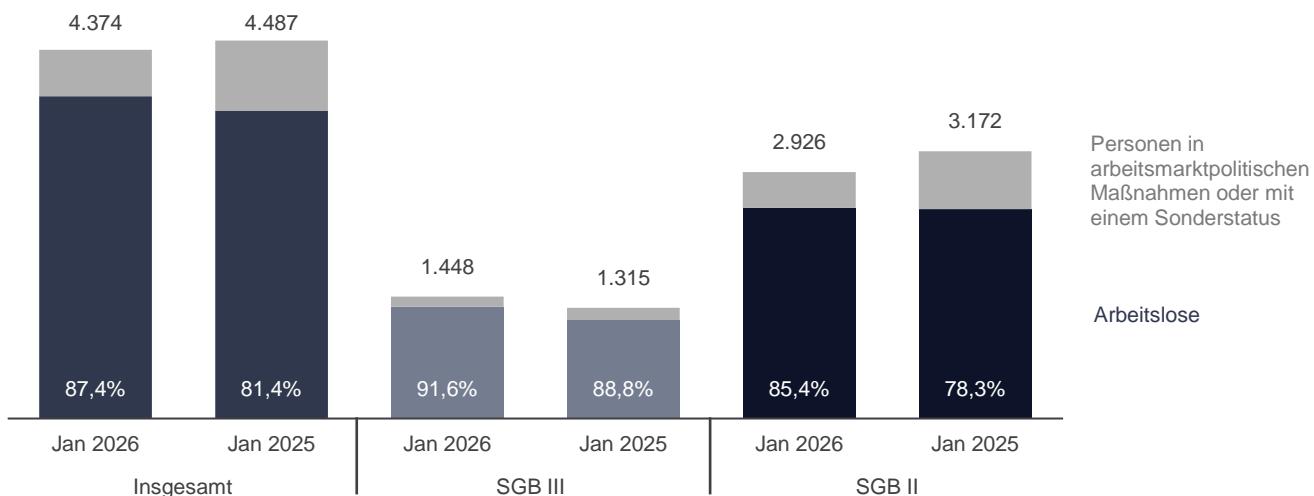
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	3.824	3.655	169	4,6	172	4,7	7,4	3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	136	141	-5	-3,5	-58	-29,9	-26,6	-24,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	107	-2	-1,9	-	-	8,1	13,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	31	34	-3	-8,8	-58	-65,2	-63,4	-64,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.960	3.796	164	4,3	114	3,0	5,6	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	408	492	-84	-17,1	-211	-34,1	-26,9	-25,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	64	67	-3	-4,5	-3	-4,5	-4,3	8,2
Arbeitsgelegenheiten	169	237	-68	-28,7	-25	-12,9	0,9	-0,4
Fremdförderung	108	114	-6	-5,3	-149	-58,0	-55,8	-58,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	5	-1	-20,0	-19	-82,6	-76,2	-78,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	69	-6	-8,7	-15	-19,2	-22,5	-11,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.368	4.288	80	1,9	-97	-2,2	0,5	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	8	-2	-25,0	-16	-72,7	-61,9	-47,8
Gründungszuschuss	5	5	-	-	-11	-68,8	-68,8	-58,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-40,0	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.374	4.296	78	1,8	-113	-2,5	0,2	-2,6
Unterbeschäftigte	7,6	7,5	x	x	x	7,7	7,4	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	85,1	x	x	x	81,4	79,3	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.326	1.195	131	11,0	158	13,5	22,9	12,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	22	20	2	10,0	-4	-15,4	-28,6	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	20	2	10,0	-4	-15,4	-28,6	-2,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.348	1.215	133	10,9	154	12,9	21,5	12,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	95	100	-5	-5,0	-10	-9,5	-3,8	2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	43	44	-1	-2,3	-11	-20,4	-21,4	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	11	10	1	10,0	3	37,5	25,0	44,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	46	-5	-10,9	-2	-4,7	15,0	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.443	1.315	128	9,7	144	11,1	19,1	11,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	-11	-68,8	-68,8	-58,8
Gründungszuschuss	5	5	-	-	-11	-68,8	-68,8	-58,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.448	1.320	128	9,7	133	10,1	17,9	10,0
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,3	x	x	x	2,3	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	91,6	90,5	x	x	x	88,8	86,8	86,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.498	2.460	38	1,5	14	0,6	1,2	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	114	121	-7	-5,8	-54	-32,1	-26,2	-28,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	83	87	-4	-4,6	4	5,1	22,5	20,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	31	34	-3	-8,8	-58	-65,2	-63,4	-64,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.612	2.581	31	1,2	-40	-1,5	-0,5	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	313	392	-79	-20,2	-201	-39,1	-31,1	-30,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	21	23	-2	-8,7	8	61,5	64,3	58,3
Arbeitsgelegenheiten	169	237	-68	-28,7	-25	-12,9	0,9	-0,4
Fremdförderung	97	104	-7	-6,7	-152	-61,0	-58,4	-62,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	5	-1	-20,0	-19	-82,6	-76,2	-78,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	23	-1	-4,3	-13	-37,1	-53,1	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.925	2.973	-48	-1,6	-241	-7,6	-6,0	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	-40,0	-16,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-40,0	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.926	2.976	-50	-1,7	-246	-7,8	-6,1	-6,9
Unterbeschäftigtequote	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	82,7	x	x	x	78,3	76,7	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

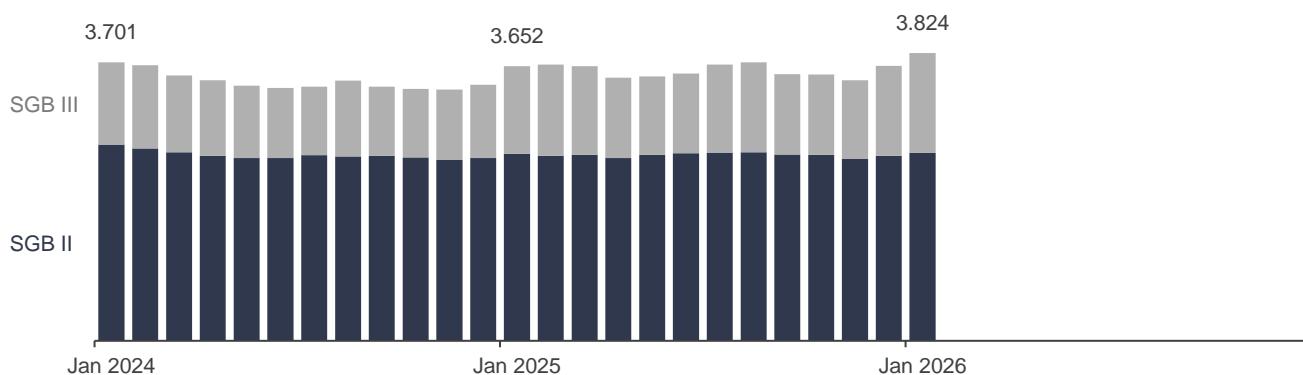
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Spree-Neiße

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 169 auf 3.824 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 172 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.326, das sind 131 mehr als im Vormonat und 158 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.498 Arbeitslose, das ist ein Plus von 38 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 14 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	3.824	169	4,6	172	4,7	6,7	6,4	6,4
Männer	2.253	121	5,7	147	7,0	7,5	7,1	7,0
Frauen	1.571	48	3,2	25	1,6	5,9	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	256	7	2,8	7	2,8	5,9	5,7	5,9
15 bis unter 20 Jahre	64	-4	-5,9	-1	-1,5	4,0	4,2	4,3
50 Jahre und älter	1.769	115	7,0	155	9,6	6,8	6,4	6,1
55 Jahre und älter	1.444	111	8,3	193	15,4	7,7	7,1	6,6
Deutsche	3.228	177	5,8	151	4,9	6,0	5,7	5,6
Ausländer	596	-8	-1,3	21	3,7	21,6	21,9	22,2
Rechtskreis SGB III	1.326	131	11,0	158	13,5	2,3	2,1	2,0
Männer	820	95	13,1	136	19,9	2,7	2,4	2,3
Frauen	506	36	7,7	22	4,5	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	91	9	11,0	-5	-5,2	2,1	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	19	-	-	-2	-9,5	1,2	1,2	1,4
50 Jahre und älter	720	81	12,7	151	26,5	2,9	2,5	2,2
55 Jahre und älter	614	81	15,2	165	36,7	3,4	3,0	2,4
Deutsche	1.230	124	11,2	151	14,0	2,3	2,1	2,0
Ausländer	96	7	7,9	7	7,9	3,5	3,2	3,4
Rechtskreis SGB II	2.498	38	1,5	14	0,6	4,4	4,3	4,3
Männer	1.433	26	1,8	11	0,8	4,8	4,7	4,7
Frauen	1.065	12	1,1	3	0,3	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	165	-2	-1,2	12	7,8	3,8	3,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	45	-4	-8,2	1	2,3	2,8	3,0	2,9
50 Jahre und älter	1.049	34	3,3	4	0,4	4,0	3,8	3,9
55 Jahre und älter	830	30	3,8	28	3,5	4,3	4,2	4,2
Deutsche	1.998	53	2,7	-	-	3,7	3,6	3,7
Ausländer	500	-15	-2,9	14	2,9	18,1	18,6	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

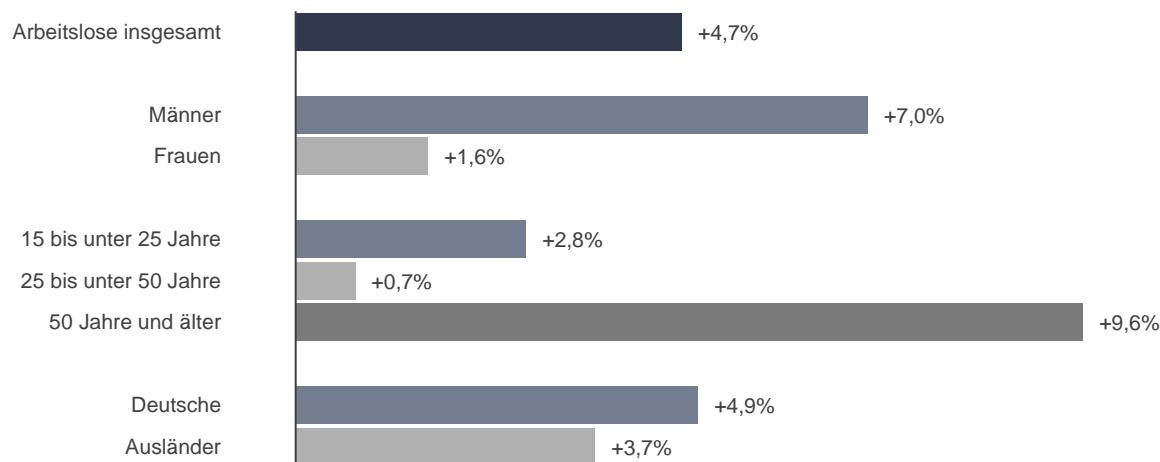
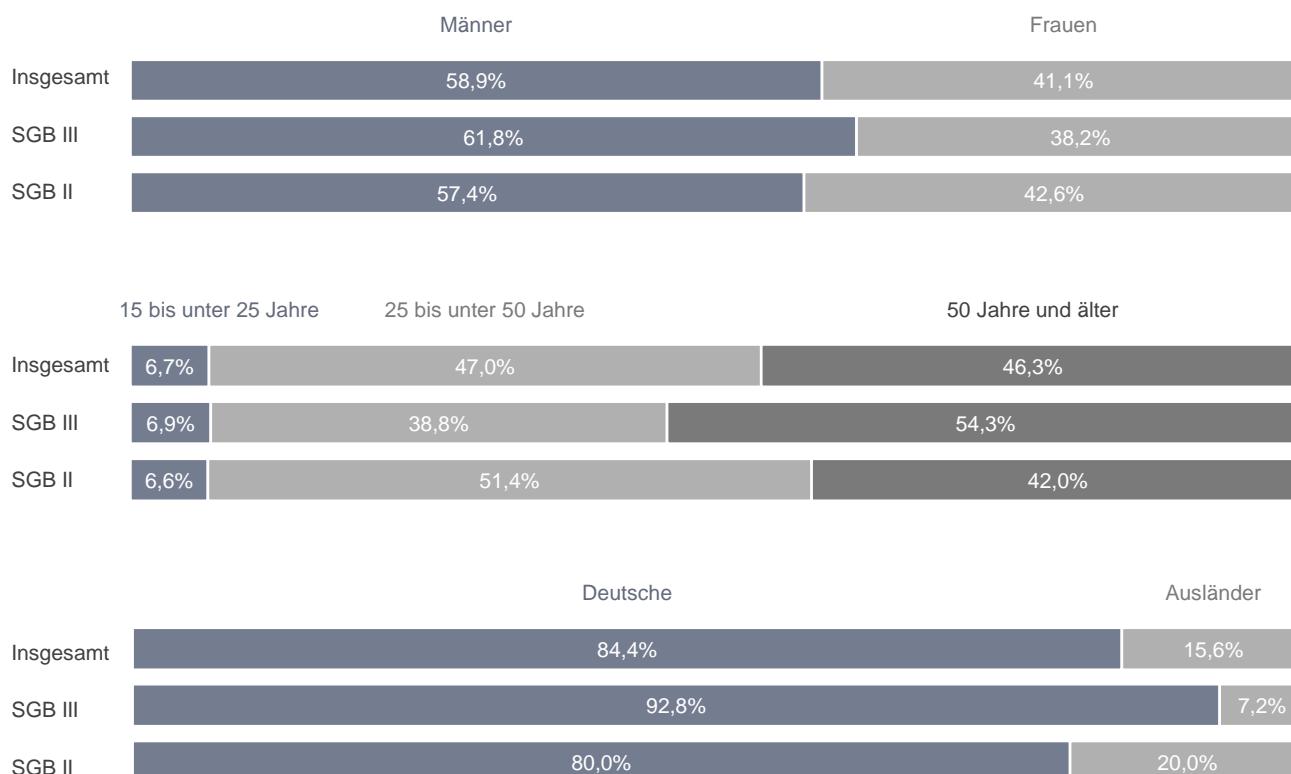
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

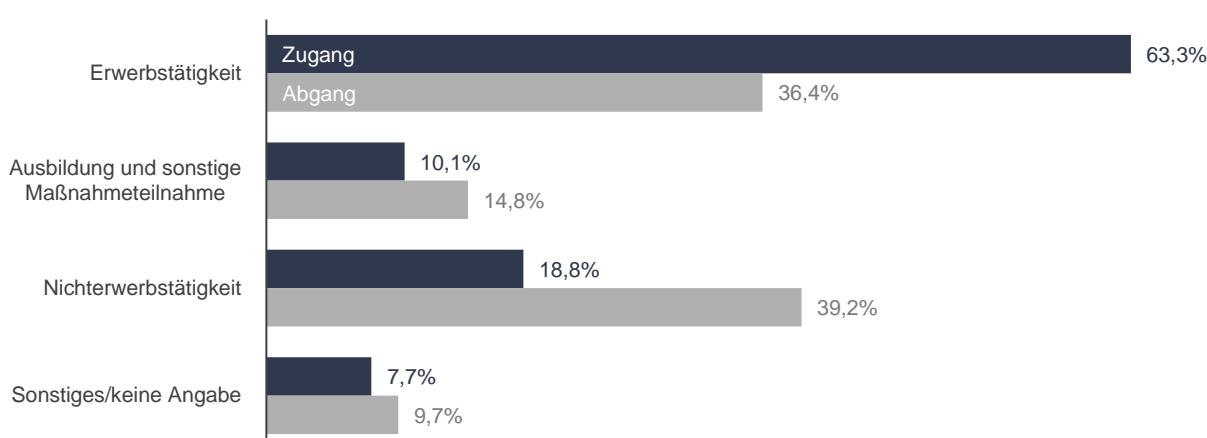
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 701 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 528 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 83 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 444 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 192 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 46 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit

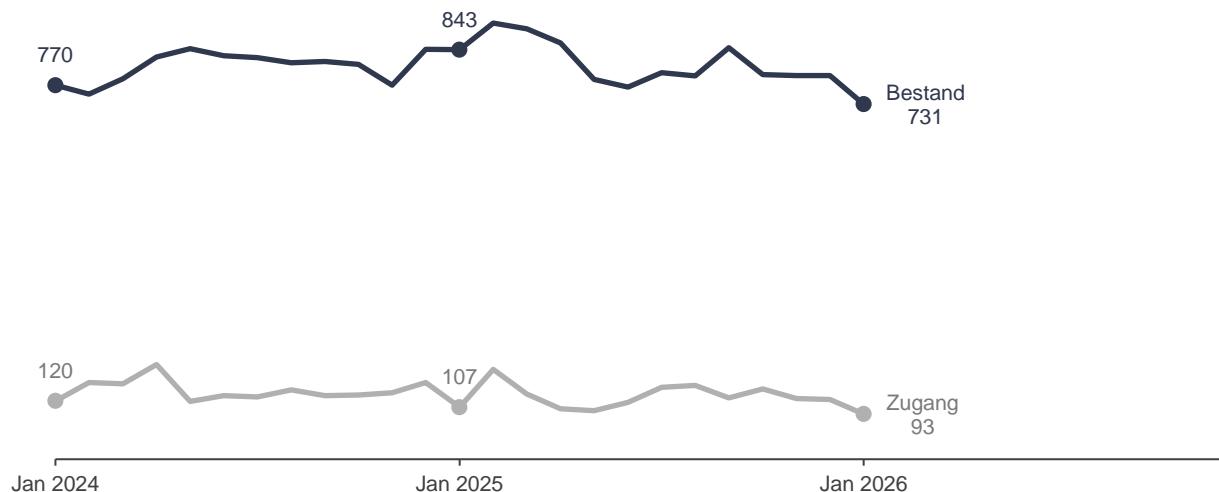


Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	701	8	1,2	8	1,2		701	8	1,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	444	100	29,1	10	2,3		444	10	2,3	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	319	26	8,9	-19	-5,6		319	-19	-5,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	122	83	212,8	33	37,1		122	33	37,1	
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*		*	*	*	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	71	-52	-42,3	-8	-10,1		71	-8	-10,1	
Nichterwerbstätigkeit	132	-18	-12,0	-14	-9,6		132	-14	-9,6	
dar. Arbeitsunfähigkeit	103	-21	-16,9	-18	-14,9		103	-18	-14,9	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	23	1	4,5	2	9,5		23	2	9,5	
Sonstiges/keine Angabe	54	-22	-28,9	20	58,8		54	20	58,8	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	528	30	6,0	83	18,7		528	83	18,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	192	54	39,1	46	31,5		192	46	31,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	130	28	27,5	34	35,4		130	34	35,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	54	29	116,0	10	22,7		54	10	22,7	
Selbstständigkeit	3	-1	-25,0	-2	-40,0		3	-2	-40,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	78	-30	-27,8	4	5,4		78	4	5,4	
Nichterwerbstätigkeit	207	17	8,9	21	11,3		207	21	11,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	122	-8	-6,2	11	9,9		122	11	9,9	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	19	44,2	8	14,8		62	8	14,8	
Sonstiges/keine Angabe	51	-11	-17,7	12	30,8		51	12	30,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)Spree-Neiße
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 731 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 59 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 93 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 151 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 41 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	93	-30	-24,4	-14	-13,1	93	-14	-13,1		
dar. sofort zu besetzen	62	-25	-28,7	-5	-7,5	62	-5	-7,5		
sozialversicherungspflichtig	93	-29	-23,8	-13	-12,3	93	-13	-12,3		
dar. sofort zu besetzen	62	-25	-28,7	-4	-6,1	62	-4	-6,1		
Bestand	731	-59	-7,5	-112	-13,3	731	-112	-13,3		
dar. sofort zu besetzen	695	-63	-8,3	-101	-12,7	695	-101	-12,7		
sozialversicherungspflichtig	725	-57	-7,3	-113	-13,5	725	-113	-13,5		
dar. sofort zu besetzen	689	-62	-8,3	-102	-12,9	689	-102	-12,9		
Abgang	151	29	23,8	44	41,1	151	44	41,1		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	149	31	26,3	42	39,3	149	42	39,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.824	100	169	4,6	172	4,7		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	319	8,3	21	7,0	-5	-1,5		
Fertigungsberufe	169	4,4	19	12,7	2	1,2		
Fertigungstechnische Berufe	233	6,1	32	15,9	67	40,4		
Bau- und Ausbauberufe	432	11,3	36	9,1	-26	-5,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	221	5,8	24	12,2	1	0,5		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	159	4,2	6	3,9	13	8,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	221	5,8	18	8,9	-14	-6,0		
Handelsberufe	281	7,3	8	2,9	32	12,9		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	250	6,5	12	5,0	23	10,1		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	74	1,9	12	19,4	7	10,4		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	0,8	2	6,7	3	10,3		
Sicherheitsberufe	106	2,8	-2	-1,9	-	-		
Verkehrs- und Logistikberufe	359	9,4	21	6,2	41	12,9		
Reinigungsberufe	152	4,0	3	2,0	15	10,9		
Keine Angabe	816	21,3	-43	-5,0	13	1,6		
Gemeldete Arbeitsstellen	731	100	-59	-7,5	-112	-13,3		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	3,3	-4	-14,3	3	14,3		
Fertigungsberufe	39	5,3	-10	-20,4	-24	-38,1		
Fertigungstechnische Berufe	85	11,6	-8	-8,6	5	6,3		
Bau- und Ausbauberufe	90	12,3	-17	-15,9	-28	-23,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	90	12,3	-	-	-1	-1,1		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	118	16,1	4	3,5	2	1,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	47	6,4	6	14,6	-11	-19,0		
Handelsberufe	69	9,4	-6	-8,0	14	25,5		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	27	3,7	-3	-10,0	-12	-30,8		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	41	5,6	-11	-21,2	-26	-38,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	6	0,8	-6	-50,0	-8	-57,1		
Sicherheitsberufe	7	1,0	1	16,7	-5	-41,7		
Verkehrs- und Logistikberufe	58	7,9	-4	-6,5	-17	-22,7		
Reinigungsberufe	30	4,1	-1	-3,2	-4	-11,8		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

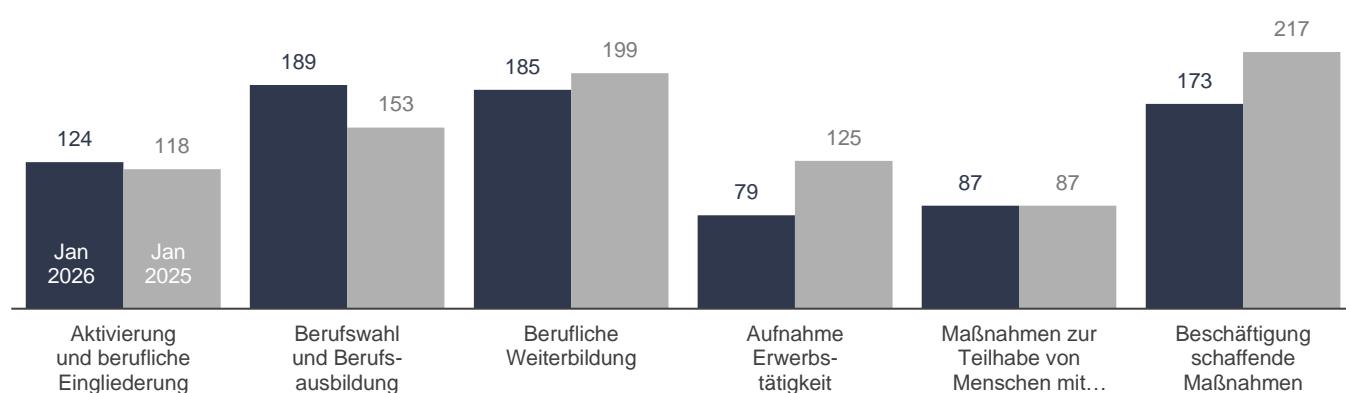
Spree-Neiße

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	-49	-32,9	-5	-4,8	100	-5	-4,8		
Berufswahl und Berufsausbildung	15	4	36,4	6	66,7	15	6	66,7		
Berufliche Weiterbildung	34	16	88,9	17	100,0	34	17	100,0		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	17	x	-5	-18,5	22	-5	-18,5		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	71	48	208,7	-22	-23,7	71	-22	-23,7		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-	x	
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	-4	-3,1	6	5,1	124	6	5,1		
Berufswahl und Berufsausbildung	189	13	7,4	36	23,5	189	36	23,5		
Berufliche Weiterbildung	185	8	4,5	-14	-7,0	185	-14	-7,0		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	-3	-3,7	-46	-36,8	79	-46	-36,8		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	87	-1	-1,1	-	-	87	-	-		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	173	-73	-29,7	-44	-20,3	173	-44	-20,3		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-	x	
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	48	-21	-30,4	16	50,0	48	16	50,0		
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-7	-50,0	2	40,0	7	2	40,0		
Berufliche Weiterbildung	22	-	-	2	10,0	22	2	10,0		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	9	90,0	-17	-47,2	19	-17	-47,2		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-8	-66,7	-4	-50,0	4	-4	-50,0		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	140	104	x	4	2,9	140	4	2,9		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	-	x	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

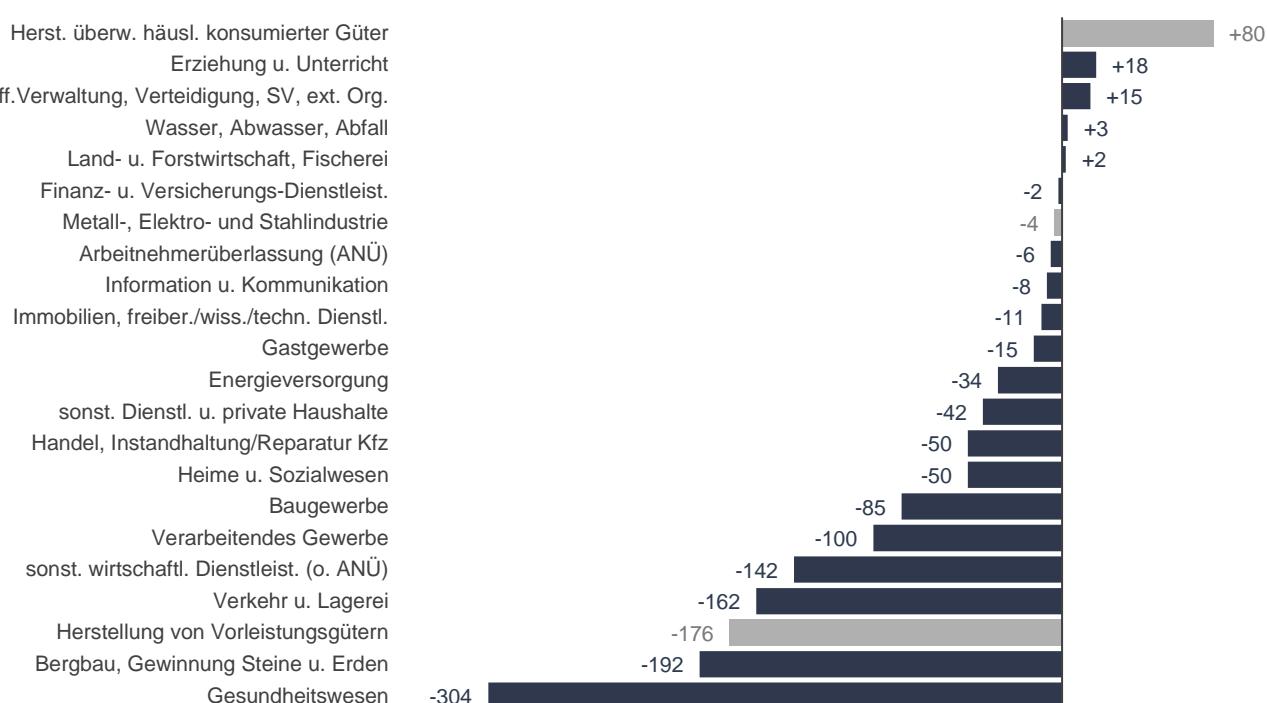
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.940. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.164 oder 3,3%, nach -1.004 oder -2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+80 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-304 oder -11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.940	34.085	34.460	35.032	35.104	-1.164	-3,3
56,3% Männer	19.125	19.114	19.326	19.696	19.682	-557	-2,8
43,7% Frauen	14.815	14.971	15.134	15.336	15.422	-607	-3,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.841	2.889	3.051	3.116	2.916	-75	-2,6
61,0% 25 bis unter 55 Jahre	20.692	20.780	20.891	21.258	21.381	-689	-3,2
29,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.098	10.128	10.200	10.349	10.514	-416	-4,0
68,4% Vollzeit	23.220	23.357	23.687	24.084	24.148	-928	-3,8
31,6% Teilzeit	10.720	10.728	10.773	10.948	10.956	-236	-2,2
89,2% Deutsche	30.261	30.673	31.106	31.568	31.623	-1.362	-4,3
10,8% Ausländer	3.679	3.412	3.354	3.464	3.481	198	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.536	-159	-4,3
davon			
mit 1 Person	2.346	-87	-3,6
mit 2 Personen	567	-68	-10,7
mit 3 Personen	322	25	8,4
mit 4 Personen	150	-18	-10,7
mit 5 und mehr Personen	151	-11	-6,8
darunter			
Single-BG	2.342	-89	-3,7
Alleinerziehende-BG	547	-31	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	261	-36	-12,1
Partner-BG mit Kindern	325	-5	-1,5
nicht zuordnbare BG	61	2	3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	878	-35	-3,8
davon: mit 1 Kind	447	-20	-4,3
mit 2 Kindern	248	7	2,9
mit 3 und mehr Kindern	183	-22	-10,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.934	-293	-4,7
darunter			
Männer	3.118	-133	-4,1
Frauen	2.816	-160	-5,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.614	-286	-4,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.571	-274	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.400	-226	-4,9
darunter			
Männer	2.351	-117	-4,7
Frauen	2.049	-109	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	690	-51	-6,9
25 bis unter 55 Jahre	2.471	-100	-3,9
55 Jahre und älter	1.239	-75	-5,7
darunter			
Deutsche	3.277	-177	-5,1
Ausländer	1.123	-49	-4,2
darunter			
Alleinerziehende	546	-32	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.171	-48	-3,9
darunter			
unter 3 Jahre	195	-6	-3,0
3 bis unter 6 Jahre	217	-27	-11,1
6 bis unter 15 Jahre	713	-10	-1,4
über 15 Jahre	46	-5	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	43	-12	-21,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	320	-7	-2,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	277	-25	-8,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	43	18	72,0

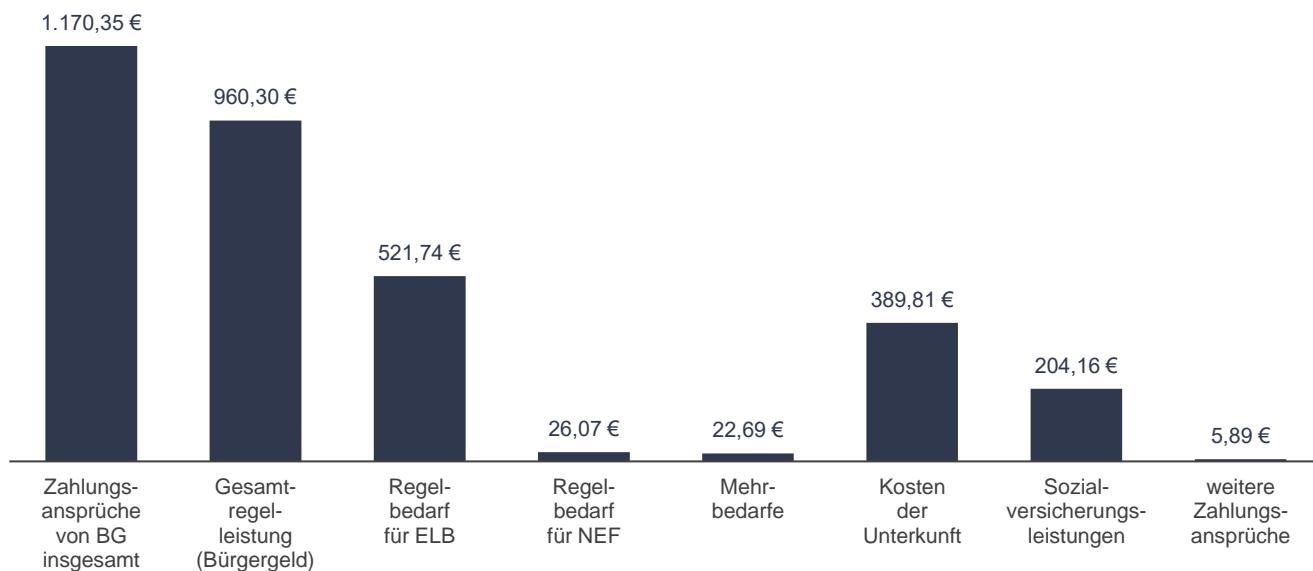
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.138.361	1.170	3.536	1.170
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	3.395.628	960	3.529	962
Regelbedarf für ELB	1.844.856	522	3.335	553
Regelbedarf für NEF	92.180	26	400	230
Mehrbedarfe	80.221	23	928	86
Kosten der Unterkunft	1.378.371	390	3.278	420
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.369.809	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	721.914	204	3.512	206
weitere Zahlungsansprüche	20.818	6	-	-
sonstige Leistungen	16.664	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.348	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	807	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.